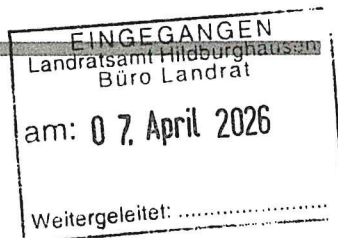


An den Landrat/ Büro Landrat
Herr Sven Gregor
Landratsamt Hildburghausen
Wiesenstraße 18
98646 Hildburghausen
o. V. i. A.

AfD Kreistagsfraktion Hildburghausen
Kontakt: Nadine Hoffmann
Straße der Jugend 35
98646 Hildburghausen
Hoffmann-N@gmx.de
0173/9201185



Hildburghausen, den 2. April 2026

Sehr geehrter Herr Landrat Gregor, die AfD-Fraktion beantragt zur nächsten Kreistagssitzung in die Tagesordnung aufzunehmen:

hier: Stellungnahme des Landkreises gegenüber der Regionalen Planungsgemeinschaft Südwestthüringen bezüglich des Entwurfes zum Regionalplan Südwestthüringen

Das Windenergieflächenbedarfsgesetz WindBG schreibt verbindliche Flächenziele für den Ausbau der Windenergie vor. Die von den einzelnen Planungsregionen auszuweisenden Windvorranggebiete sind unter anderem im Landesentwicklungsprogramm Thüringen beschrieben. In der Planungsregion Südwestthüringen, zu der der Landkreis Hildburghausen gehört, sind bis zum 31.12.2027 6.899 Hektar (1,7 % der Planungsregionsfläche) und bis zum 31.12.2032 8.432 ha (2,0 % der Planungsregionsfläche) als Windvorranggebiete von der Regionalen Planungsgemeinschaft Südwestthüringen festzulegen. Damit gehen Einschnitte in die Natur- und Kulturlandschaft und das Landschaftsbild des Landkreises einher. Die Regionale Planungsversammlung beschloss und veröffentlichte am 25. März 2026 den Entwurf für die Planungsregion, unter anderem mit den dargelegten Flächenzielen für Windenergie.

Die AfD-Fraktion unterbreitet dem Kreistag des Landkreises Hildburghausen daher folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Hildburghausen spricht sich dafür aus, das laufende Verfahren zur Ausweisung von Windvorranggebieten im Landkreis kritisch zu begleiten und gegenüber der Regionalen Planungsgemeinschaft Südwestthüringen folgende Stellungnahme abzugeben: Der Ausbau der Windenergie durch die weitere Ausweisung von Windvorranggebieten verursacht negative Auswirkungen auf die Natur- und Kulturlandschaft der Region und eine Beeinträchtigung des Landschaftsbildes, daher werden die für die Ausweisung zugrundeliegenden bundesrechtlich festgelegten Flächenziele für Windenergie abgelehnt. Zudem ist zu kritisieren, dass der Landkreis Hildburghausen im Vergleich zu den anderen Landkreisen und der kreisfreien Stadt der Planungsregion durch den Entwurf und der darin dargestellten Zahl an Windvorranggebieten im Kreis Hildburghausen betroffener und damit deutlich beeinträchtigt ist als die anderen Regionen der Planungsregion Südwestthüringen.

Hildburghausen, den 2. April 2026

Vorsitzende Kreistagsfraktion Hildburghausen

Nadine Hoffmann